

Teil 3, Slide 2

HCTISN

- Startet, steuert und organisiert die Anhörung mit seinem Beirat (COR) bestehend aus 5 qualifizierten Mitgliedern, der das Verfahren einleitet und plant, und seinem Operativen Ausschuss (COP), der die Anhörung umsetzt und ASN, IRSN, ANCCLI und EDF einberuft.

EDF

- Betreiber, verantwortlich für die wiederkehrenden Prüfungen
- Beantragt die Betriebsverlängerung für seine Reaktoren
- Schlägt Ziele und ein Prüfungsprogramm vor, um den Betrieb seiner 1.300 MWe-Reaktoren zu verlängern

ASNR

- Analysiert die bei der wiederkehrenden Prüfung durchgeführten Studien, gestützt auf Teams, die für die Erstellung von Gutachten zuständig sind
- Betreut die Betriebsverlängerung der Reaktoren im Rahmen von Vorschriften
- Genehmigt Änderungen an den Anlagen und kontrolliert ihre Umsetzung

ANCCLI

- Wirkt an der Organisation der Anhörung mit den 7 betroffenen CLI mit
- Informiert die Öffentlichkeit und entwickelt das Wissen der Bürger

Garantiegeber

- Überwachen die Qualität, die Aufrichtigkeit und die Verständlichkeit der an die Öffentlichkeit ausgegebenen Informationen und den reibungslosen Ablauf der Anhörung

Slide 5

Positive Aspekte

- Organisation der Anhörung ohne regulatorische Verpflichtung und Öffnung des Themas für die Zivilgesellschaft trotz seines komplexen technischen Charakters;
- Kollegiale und kollaborative Steuerung der Anhörung mit starker Einbeziehung des HCTISN, seines Beirates (COR) und seines Operativen Ausschusses (COP) bestehend aus Vertretern von ASNR, ANCCLI und EDF. Inanspruchnahme eines bautechnisch erfahrenen Assistenten zur Unterstützung des COP bei der Vorbereitung der Anhörung, bei der Leitung und Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit des Austausches
- Medieninteresse mit umfangreicher Beteiligung von Journalisten an der Pressekonferenz zum Start der Anhörung
- Organisation von Sitzungen, Workshops und Webinaren auf lokaler Ebene in der Umgebung der betroffenen Kernkraftwerke und auf nationaler Ebene, zahlreiche Informations- und Austauschkanäle und unterschiedliche Teilnahmekformen (digitale Plattform, Informationsrundbriefe, Sitzungen und Workshops in Präsenz, Webinare) und Übersetzung bestimmter Dokumente ins Englische und ins Deutsche, um unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zu erreichen.
- Qualität der Beiträge und der Debatten bei den organisierten öffentlichen Veranstaltungen und Sitzungen.
- Ernennung von Garantiegebern durch HCTISN, die auf der Landesliste der Nationalen Bürgerbeteiligungskommission (CNDP) stehen, um die Qualität des

Anhörungsverfahrens (Gleichbehandlung, Transparenz, Argumentation) zu gewährleisten und während des gesamten Verfahrens zu verbessern.

- Konstruktives Klima der öffentlichen Sitzungen und Webinare unter Achtung abweichender Meinungen.
- Kontradiktorische Debatten, damit HCTISN die Erwartungen der Öffentlichkeit besser versteht und die Fragen und Erwartungen an seine künftige Arbeit umreißen kann.
- Organisation themenspezifischer nationaler Webinare, um bei präzisen Themen noch einen Schritt weiter zu gehen und unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen.

Arbeitsschwerpunkte

- Angesichts des komplexen technischen Themas der Anhörung in einem begrenzten Umfeld sind bestimmte Zielgruppen möglicherweise unberücksichtigt geblieben oder waren frustriert, weil sie sich eigentlich zu allgemeineren Themen im Bereich der Kernkraft äußern wollten.
- Die Anhörung zog einen ganz bestimmten Publikumstypus an, der sich bereits für das Thema interessiert oder dafür einsetzt, mobilisierte hingegen die breite Öffentlichkeit zu wenig.
- Die Öffentlichkeit wird in eine Phase mit Antworten auf bestimmte Zielvorgaben eingebunden, während die einzelnen Elemente bereits von den betroffenen Akteuren bearbeitet wurden, so dass der mögliche Änderungsspielraum relativ gering bleibt.
- Auf Grund des regulatorischen Abstands zwischen der Entscheidung über die Möglichkeit, die Betriebsdauer der Reaktoren zu verlängern, und dieser Anhörung, die voraussetzt, dass die Reaktoren eine Betriebsdauer von 40 Jahren erleben, hat die Öffentlichkeit möglicherweise den Eindruck, dass die Entscheidung bereits gefallen ist.
- Zeitlicher Abstand zwischen der 2024 organisierten freiwilligen Anhörung und der Zehn-Jahres-Inspektionen jedes einzelnen Reaktors, von denen die erste 2026 und die letzte 2032 stattfindet.
- Relativ lange Antwortzeiten auf die auf der digitalen Plattform gestellten Fragen auf Grund der Freigabepolitik der verschiedenen Stakeholder.
- Hohe Kosten für die beteiligten Akteure (Verwaltung der Plattform, örtliche Dienstleister, Garantiegeber usw.).

Weitere Ergebnisse

Die Information der Öffentlichkeit wird fortgesetzt durch:

- Bereitstellung der Unterlagen der Anhörung während der und im Vorlauf zu den öffentlichen Anhörungen
- Langfristiger Bestand der digitalen Plattform, um die Öffentlichkeit weiter zu informieren und die verfügbaren Informationen zu pflegen und zu aktualisieren
- Planungssicherheit für die nächsten Etappen (Anhörungen, Konsultationen, Entscheidungen), deren Zeitplan der Öffentlichkeit über die digitale Plattform, Informationsrundschriften, die Webseite des HCTISN usw. mitgeteilt wird

Slide 9

Corium-Speicher

Schnelle Eingreiftruppe für Nuklearsicherheit

Erhöhung der Deiche und Böschungen zum Schutz vor Extremhochwasser

Zusätzliches diversifiziertes Kühlungssystem (PTR bis)

Reaktorgebäude

Abklingbecken
 Örtliches Krisenzentrum mit autonomer Stromversorgung
 Verbesserte Belüftung der Elektroräume
 Maschinenraum
 Notversorgung der Dampfgeneratoren
 Brandschutz der Kühlungspumpen
 Sprinklersystem für die Dämmung
 Gebäude mit nuklearen Hilfsanlagen
 Dieselaggregat für Ausbaustufe (Weg A und B)
 Dieselnotaggregat (DUS)
 Wassernotversorgung (aus dem Grundwasser oder aus Speicherbecken)

Teil 4, Slide 3, links

Ultimates Containmentsprühsystem

Jedes Reaktorgebäude eines Kernkraftwerks ist mit einem Containmentsprühsystem (EAS) ausgerüstet, um bei einem Störfall den Druck und die Temperatur im Reaktorgebäude zu verringern. Das ultimative Containmentsprühsystem (EAS-u) kann das bestehende System ersetzen und wird von einer mobilen Kühleinrichtung versorgt.

Pompe mobile	Mobile Pumpe
Moyen mobile de refroidissement alimentant le système EAS-u	Mobile Kühleinrichtung zur Versorgung des EAS-u-Systems
Pompe	Pumpe
Pressuriseur	Druckhalter
Cuve	Druckbehälter
Echangeur du dispositif EAS-u	Wärmetauscher des EAS-u-Systems
Bâtiment réacteur	Reaktorgebäude
Générateur de vapeur	Dampferzeuger
Circuit primaire	Primärkreislauf
Puisards	Gebäudesümpfe

Teil 4, Slide 3, rechts

Bâche PTR	Kühlmittellagerbehälter PTR
SF-ND	Wärmesenke Harter Kern
EAS-ND	EAS Harter Kern (EAS-ND)
Puit de cuve	Druckbehälterschacht
Cuve du réacteur	Reaktordruckbehälter
Local RIC	RIC-Raum
Substitution EAS-ND	Ersatz EAS-ND
Circuit existant	Vorhandener Kreislauf
Circuit EAS-ND	EAS-ND-Kreislauf
Source froide mobile	Mobile Wärmesenke
Moyens de substitution EAS-ND	Ersatzmöglichkeit EAS-ND

Teil 5, Slide 3

Tuyauterie JPI 401 TY dévoyée	Umgeleitete Rohrleitung JPI 401 TY
Tuyauterie JPI 401 TY aktuelle	Aktuelle Rohrleitung JPI 401 TY

Teil 6, slide 2

Centre de stockage de la Manche (CSM)	Lagerzentrum im Departement Manche (CSM)
Siège de l'Andra à Châtenay-Malabry	Sitz der Andra in Châtenay-Malabry
Centre de l'Andra en Meuse/Haute-Marne (CMHM)	Andra-Zentrum in Meuse/Haute-Marne (CMHM)
Centres industriels de l'Andra dans l'Aube	Industriezentren der Andra im Departement Aube
Centre de stockage de l'Aube (CSA)	Lagerzentrum im Departement Aube (CSA)
Centre de regroupement, d'entreposage et de stockage (Cires)	Zentrum für die Sammlung, Zwischen- und Endlagerung (Cires)

Teil 6, slide 5

Radioactivité	Radioaktivität
Période	Zeitraum

Teil 6, slide 7

Industrie non électronucléaire	Nichtnukleare Industrie
Médical	Medizinischer Bereich
Electronucléaire	Nuklearindustrie
Recherche	Forschung
Défense	Verteidigung
Volume de déchets radioactifs	Volumen radioaktiver Abfälle
Niveau de radioactivité	Niveau der Radioaktivität

Teil 6, slide 8

HA	Hochaktiv
MA-VL	Mittelaktiv-langlebig
FMA-VC	Schwach- und mittelaktiv-kurzlebig
TFA	Sehr schwachaktiv

Teil 6, slide 23

Laboratoire de recherche souterrain de Meuse/Haute-Marne	Untertagelabor Meuse/Haute-Marne
Profondeur en mètres	Tiefe in Metern
Nature de la roche	Art des Gesteins
Argilites du Callovo-Oxfordien	Callovo-Oxfordium-Tonstein

Teil 6, slide 25

Année de creusement	Jahr der Entstehung
En projet	Geplant
Puits d'accès (PA)	Zugangsschacht (PA)
Puits auxiliaires (PX)	Hilfsschächte (PX)
Galeries d'expérimentations/Galerie d'expérimentations	Tunnel für Versuche
Galeries expérimentales/Galerie expérimentale	Experimentiertunnel

Carrefour GCR/GVA	Kreuzung GCR/GVA
Galerie voussoirs anisotropes	Tunnel Anisotrope Gewölbesteine (GVA)
Alvéoles HA	Lagerhülsen für hochaktive Abfälle
Galerie d'essai de scellement (GES)	Tunnel für Umschließungsversuche (GES)
Galerie recherche et méthode (GRM)	Tunnel Forschung und Methodik (GRM)
Galerie d'essai de revêtement (GER)	Tunnel für Versuche zu Verkleidungen (GER)

Teil 6, slide 27

LE PROJET DE STOCKAGE CIGEO	DAS ENDLAGERVORHABEN CIGEO
LABORATOIRE SOUTERRAIN	UNTERTAGELABOR
ZONE DESCENDERIE	BEREICH ZUGANGSRAMPE
Zone de réception, contrôle et préparation des colis	Bereich für die Annahme, Kontrolle und Vorbereitung der Abfallgebinde
ZONE PUITs	SCHACHTBEREICH
Zone de soutien aux travaux	Versorgungsbereich
PUITS	SCHÄCHTE
ZONE DE STOCKAGE HA	LAGERBEREICH HOCHAKTIVE ABFÄLLE
ZONE DE STOCKAGE MA-VL	LAGERBEREICH MITTELAKTIVE LANGLEBIGE ABFÄLLE
DOUBLE DESCENDERIE	DOPPELTE ZUGANGSRAMPE
Couche d'argile du Callovo-Oxfordien	Callovo-Oxfordium-Tonstein-Schicht

Teil 6, slide 31

Galerie d'accès	Zugangstunnel
Navette de transfert	Transport-Shuttle
Hotte MA-VL	Behälter MA-VL
Cellule de manutention	Umschlagbereich
Pont stockeur	Hebekran
Partie utile de l'alvéole de stockage MA-VL	Nutzbarer Teil der Lagerhülse MA-VL
Colis de stockage MA-VL	Lagergebinde MA-VL
Galerie de retour d'air	Rückluftschaft
Jonction de retour d'air	Verbindung zum Rückluftschaft

Teil 6, slide 32

Robot Pousseur	Schieberoboter
Galerie d'accès HA	Zugangstunnel HA
Navette d'accostage HA	Docking-Shuttle HA
Chemisage	Mantel
Colis HA	Gebinde HA

Teil 6, slide 34

Décret de déclaration d'utilité publique (DUP)	Beschluss über die Gemeinnützigkeit des Vorhabens (DUP)
Dépôt de la demande d'autorisation de création (DAC)	Einreichung des Antrags auf Erteilung der Baugenehmigung (DAC)
Décret d'autorisation de création	Beschluss über die Erteilung der Baugenehmigung
Autorisation de mise en service	Genehmigung der Inbetriebnahme

Loi adaptant les conditions de poursuite du fonctionnement du stockage	Gesetz zur Anpassung der Bedingungen für die Fortführung der Lageraktivität
Autres jalons de décisions	Weitere wichtige Entscheidungen
Loi autorisant la fermeture définitive du stockage	Gesetz zur Genehmigung der endgültigen Schließung des Lagers
Conception initiale	Erster Entwurf
Instruction DAC	Prüfung des Baugenehmigungsantrags
Construction initiale	Erster Bau
Fonctionnement & construction progressive	Betrieb & schrittweises Bauen
Fermeture & surveillance	Schließung & Überwachung
Esquisse	Entwurf
Avant-projet sommaire	Vorentwurfsplanung
Avant-projet détaillé	Entwurfsplanung
Remise de dossiers : Options de sûreté en exploitation Options techniques de récupérabilité Propositions de plan directeur pour l'exploitation	Einreichung von Unterlagen: - Konzept für die Sicherheit im Betrieb - Technische Konzepte zur Rückholbarkeit - Vorschlag eines Richtplans für den Betrieb
Aménagements préalables (archéologie préventive, terrassement, préparation des raccordements en eau, électricité, etc.)	Vorbereitende Arbeiten (präventive Archäologie, Erdarbeiten, Vorbereitung der Anschlüsse für Wasser, Strom etc.)
Phase industrielle pilote	Industrielle Pilotphase
Essais de démarrage et essais inactifs	Anlauftests und Tests mit Behältern ohne aktiven Inhalt
Essais de mise en service et montée en régime progressive	Tests zur Inbetriebnahme und schrittweises Hochfahren der Aktivität
Réception de premiers colis de déchets radioactifs	Annahme der ersten Gebinde mit radioaktiven Abfällen
Bilan de la phase industrielle pilote	Bilanz der industriellen Pilotphase
Début du stockage de l'ensemble des colis de déchets de haut activité	Beginn der Einlagerung aller Gebinde mit hochaktiven Abfällen
Stockage	Lagerung
Sous réserve de l'obtention des autorisations	Vorbehaltlich des Erhalts aller Genehmigungen

Teil 6, slide 36

Merci pour votre attention	Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Nous suivre	Folgen Sie uns

Teil 7, Slide 5

Operationelle Zonen je nach Kinetik des Unfalls

Zone der reflexartigen Unterschlupfsuche (Reflexphase)	2 km
Evakuierungszone (Phase der sofortigen Evakuierung)	5 km
Zone der Information der Bevölkerung	20 km

Fichier 7, slide 7

Périmètre de 0 à 2 km	Zone von 0 bis 2 km
Périmètre de 2 à 5 km	Zone von 2 bis 5 km
Périmètre de 5 à 20 km	Zone von 5 bis 20 km

Teil 8.1, slide 2

Alimentation normale en eau	Normale Versorgung mit Speisewasser
Alimentation de secours (ASG)	Notspeisekreislauf (ASG)
Générateur de vapeur	Dampferzeuger
Pressuriseur	Druckhalter
Cuve du réacteur	Reaktordruckbehälter
Circuit primaire	Primärkreislauf
Vapeur	Dampf
Eau	Wasser
Réservoir d'eau	Wassertank
Turbopompe(s)	Turbopumpe(n)

Teil 8.1, slide 4

INES-SKALA

Internationale Bewertungsskala für nukleare Ereignisse

UNFALL	7	Katastrophaler Unfall
	6	Schwerer Unfall
	5	Ernster Unfall
	4	Unfall
STÖRFALL	3	Ernster Störfall
	2	Störfall
	1	Störung
	0	Ereignis ohne oder mit geringer sicherheitstechnischer Bedeutung

Teil 9 Slide 8

Hochpumpen der Wasserreserven aus stillgelegten Bergwerken
Sandstein untere Trias
Perm
Bergwerksstollen
Kohleader